

**Ordentliche Mitgliederversammlung des
Karlsruher Sport-Club Mühlburg Phönix e.V.**

19.11.2024, 18:00 Uhr

Schwarzwaldhalle Karlsruhe

Jahresberichte der Abteilungen

Abteilungsbericht Karlsruher SC Frauen 2023/24

Sandra Ernst, Abteilungsleiterin

Frauen1

Spannender als erhofft verlief die Saison für das Regionalligatteam. Mit dem neuen Trainerduo Romina Konrad und Lukas Freiburger als Doppelspitze ging man in die Saison. Als Co-Trainer wurde Stefan Schneider verpflichtet. Das stark verjüngte Team hatte zu Beginn Schwierigkeiten sich in der Regionalliga zu behaupten. Nach fünf Spieltagen standen lediglich vier Punkte auf dem Habenkonto. Die anschließenden Spiele brachten punktetechnisch auch keine Befreiung im Abstiegskampf, so dass die Verantwortlichen auf der Trainerposition handeln mussten. Auf Lukas Freiburger folgte Anil Yildiz, der einen Vertrag bis zum Saisonende erhielt. In der Rückrunde zeigte sich das Team spielerisch verbessert, blieb aber deutlich hinter den Erwartungen zurück. So konnte erst am Vorletzten Spieltag der Klassenerhalt gesichert werden.

Deutlich erfolgreicher verlief die Hallensaison. Nachdem man im Februar 2024 die badische Hallenmeisterschaft gewinnen konnte, qualifizierte man sich für die Süddeutsche Futsal Meisterschaft. Ohne Punktverlust konnte man sich den Titel 1. Süddeutscher Futsal Meister erspielen. Danach ging es Ende Oktober zur 1. Deutschen Futsal Meisterschaft nach Duisburg. Das Turnier erstreckte sich über zwei Tage. Hatte man am ersten Tag noch Eingewöhnungsprobleme, zeigte man am zweiten Tag sein Können. Lediglich dem späteren Sieger (und auch einzigem reinen Futsal Team bei der Endrunde) musste man sich im Halbfinale erst in der Verlängerung mit 1:2 geschlagen geben. Das Spiel um Platz drei gewann man dann mit 2:1 und konnte einen hervorragenden 3. Platz belegen. Im DFB-Pokal trafen wir in Runde 1 auf den Zweitligisten SC Sand. Nach einem frühen Gegentreffer in der dritten Minute brachte das Team keinen Fuß in die Partie und musste sich am Ende deutlich mit 0:4 geschlagen geben.

Im Sport-Lines Pokal konnte unsere Regionalligamannschaft den siebten Titel in Folge feiern. Als Regionalligist greifen wir erst im Achtelfinale ein, dass wir souverän mit 9:0 gegen die SG Ötisheim/Ersingen gewinnen konnten. Auch im Viertelfinale hatte das Team keine großen Schwierigkeiten und zog mit 12:0 gegen die Spvgg 06 Ketsch ins Halbfinale ein. Gegner dort war der TSV Amicitia Viernheim der auch deutlich mit 5:0 besiegt wurde. Im Finale kam es dann zur Finalpartie der letzten beiden Jahre Karlsruher SC – TSV Neckarau. Nachdem es lange danach ausgehen hatte, dass die Siegesserie des KSC reißen würde, konnte das Team einen 0:2 Rückstand in der 86. und 89. Minute zu einem 2:2 ausgleichen und die Verlängerung erzwingen. Hier zeigte sich der KSC als klar bessere Mannschaft und konnte in der 102. Minute den Siegtreffer erzielen. Mit dem Gewinn des Pokals qualifizierte man sich auch erneut für den DFB-Pokal der Frauen. Zum Ende der Saison trennte man sich von Cheftrainer Anil Yildiz. Ebenfalls den Verein verlassen hat Romina Konrad, die seit 2017 für den Verein, zuerst als Spielertrainerin, dann als Cheftrainerin tätig war. Sie feierte sieben Pokalsiege und den Aufstieg in die Regionalliga.

U23/U19

Nach dem letztjährigen Aufstieg wartete nun das Abenteuer Oberliga auf die junge Mannschaft. Bereits in den ersten Spielen war zu erkennen, dass das Niveau in der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg, deutlich höher ist als in der Verbandsliga. Das Team musste in der ein oder anderen Partie Lehrgeld bezahlen. Trainer Sven Kuhlmann entwickelte das Team weiter und mit etwas mehr Spielglück und Cleverness hätte die Liga gehalten werden können. Unsere Landesligamannschaft belegte einen guten 5. Platz.

U17

Eine hervorragende Saison spielten unsere U17-Juniorinnen. In der letzten Bundesligasaison (wurde wie bei den Junioren zur Saison 24/25 abgeschafft) konnte der neue Coach Martin Günther den sicheren Klassenerhalt mit dem Team feiern. Nach 18 Spieltagen belegte man den 7. Tabellenplatz mit ganzen zehn Punkten Vorsprung zum ersten Abstiegsplatz. Im Sport-Lines Pokal erreichte man wieder das Pokalfinale, nachdem man den FV Niefern (14:0), SV Kickers Büchig (12:0) und TSV Amicitia Viernheim (4:1) besiegte. Im Finale wartete Dauergegner TSG Hoffenheim. Nach einem intensiven und spannenden Spiel musste man sich mit 1:0 geschlagen geben.

U16/U15

Unsere jüngsten Spielerinnen zeigten wieder hervorragende Leistungen. Beide Teams gewannen souverän ihre Staffeln. Mit knapp 100 geschossen Toren gab es einiges zu jubeln für die Jüngsten. Für guten Nachwuchs ist in den kommenden Jahren gesorgt.

Ein großer Dank gilt an alle Spielerinnen, Verantwortlichen an der Seitenlinie und alle Eltern/Omas und Opas, die sei es Fahrdienste, Kuchen backen, Trikots waschen und bei Wind und Wetter an der Seitenlinie stehen. Ohne euer ehrenamtliches Engagement könnte die Abteilung keine so großartigen Erfolge erzielen. Ein Dank auch an alle Fans, Unterstützer und Sponsoren, die tatkräftig jede Saison daran arbeiten den Frauen- und Juniorinnenfußball zu professionalisieren.

Abteilungsbericht Karlsruher SC Amateure 2023/2024:

Sebastian Staneker, Abteilungsleiter

Nachdem wir in der Saison 22/23 knapp in den Relegationsspielen den Aufstieg in die A-Klasse verpasst hatten, nahmen wir zur Saison 23/24 einen erneuten Anlauf. Mit einem neuen Trainerteam um Michi Bürck, Daniel Reiter und Steffen Engelhorn gingen wir in die Mission „jetzt erst recht“. Fünfzehn neue Spieler standen sechs Abgängen gegenüber und wir mussten eine neue Mannschaft zusammenstellen. 36 Spieler im Mannschaftskader gingen Anfang Juli 2023 in die Saisonvorbereitung. Ein Highlight in der Sommervorbereitung war ein dreitägiges Turnier nahe München, das den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft nochmal stärkte. Die Test- und Pokalspiele zeigten aber schon sehr schnell, dass die Mannschaft ein enormes Potenzial hat und dies auch bis zur Winterpause abrief. Mit 13 Siegen, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage führten wir die Tabelle mit 3 Punkten Vorsprung an. In der Wintervorbereitung wurde der Grundstock für die Rückrunde gelegt und wir wurden souverän Erster mit 16 Punkten Vorsprung und somit verdienter Aufsteiger in die A-Klasse.

Auch neben den Platz haben wir mit unserem Catering-Team wieder zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen verköstigt und auch mit unseren Partnern und Sponsoren gab es regen Austausch und gemeinsame Aktionen. Wir freuen uns das wir mit den KSC-Amateuren so eine Entwicklung genommen haben und sind heiß darauf in unserem fünften Jahr in der A-Klasse wieder anzugreifen.

Danke an alle Fans, Partner, Sponsoren und Menschen die im Team und darum herum die KSC- Amateure zu etwas Besonderem machen.

Abteilungsbericht Karlsruher SC Dart 2023/24

Florian Flickinger, Abteilungsleiter

Als frisch gebackener deutscher Meister in unserer Prämierensaison in Deutschlands höchster Spielklasse, war auch unsere zweite Bundesliga-Saison ein voller Erfolg. Zu Beginn sicherten wir uns gleich den DDV-Supercup gegen Captains DC Berlin. Zwei unserer Spieler, Rusty-Jake Rodriguez und Dragutin Horvat, hatten im Dezember zudem die Ehre, bei der legendären Darts-WM im Londoner Ally Pally anzutreten.

Im Verlauf der Saison 23/24 konnten wir dann nicht nur unseren „kleinen“ Meistertitel in der Bundesliga-Süd verteidigen, sondern auch die deutsche Meisterschaft des DDV zum zweiten Mal in Folge gewinnen. Zusätzlich wurden wir Baden-Württembergischer Pokalsieger und deutschlandweit DDV-Vizepokalsieger. Auch die jetzige Saison begann wieder stark – mit der Titelverteidigung im Supercup Wildparkstadion und als Vize-Champions-League-Sieger.

Durch neue Kooperationen konnten wir unsere Abteilung weiter professionalisieren und unseren Spielern optimale Bedingungen bieten, bauen aktuell ein neues Vereinsheim um neue Benchmarks im Dartsport in Deutschland zu setzen und unseren Spielern in allen Mannschaften zwischen Kreisliga und Bundesliga die besten Voraussetzungen zu bieten.

Ein erfolgreiches Jahr, das uns mit Zuversicht auf die nächsten Herausforderungen blicken lässt!

Abteilungsbericht Karlsruher SC Futsal 2023/24

Mert Kus, Abteilungsleiter

In der aktuellen Saison stehen wir mit einer beeindruckenden Leistung auf dem zweiten Platz der Futsal Regionalliga Süd – nur drei Punkte hinter dem Erstplatzierten. Unser klares Ziel ist die Meisterschaft in der zweithöchsten Liga und der Aufstieg in die Bundesliga. Mit einem starken, eingespielten Kader und herausragenden Neuzugängen, darunter Nationalspieler, streben wir an, dieses Ziel zu verwirklichen.

Einige Höhepunkte der Saisonvorbereitung waren unsere erfolgreichen Turnierteilnahmen, bei denen wir sämtliche Wettbewerbe für uns entscheiden konnten. Diese Siege haben das Selbstvertrauen gestärkt und uns bestens auf die Saison vorbereitet.

Unser Kader ist weiter gereift und wurde durch leistungsstarke Neuzugänge ergänzt, die sich hervorragend in das Teamgefüge eingefügt haben. Besonders hervorzuheben ist unser Spielertrainer Mert Kus, der mit einer herausragenden Torquote das Team anführt. Er hat in dieser Saison bisher 9 Tore in 6 Spielen erzielt und bringt eine beachtliche Erfolgsbilanz mit: In 58 Spielen für den KSC hat er insgesamt 61 Tore und 46 Vorlagen geliefert. Auch Samuel Mentz, mit 5 Assists in 5 Spielen, und Timo di Giorgio, mit 5 Assists in 3 Spielen, tragen

entscheidend zum offensiven Erfolg in dieser Saison bei.

Das Team trainiert konsequent und ohne Unterbrechung jeden Mittwoch in der Emil-Arheit-Halle. Die beständige Trainingsarbeit ist der Schlüssel zur Verbesserung unserer Spielqualität und zur erfolgreichen Integration neuer Spieler. Dieser kontinuierliche Einsatz zeigt sich deutlich in der Spielweise und dem Zusammenhalt des Teams.

Um den Traum vom Bundesligaaufstieg zu verwirklichen, sind wir weiterhin stark auf finanzielle Unterstützung durch Partner und Sponsoren angewiesen. Diese Unterstützung ist entscheidend, um die Kosten der Liga und die notwendigen Mittel für die professionelle Weiterentwicklung des Teams decken zu können. Wir suchen engagierte Partner, die unsere Vision teilen und uns auf dem Weg zum Aufstieg begleiten möchten.

Unsere Futsalabteilung ist aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit und engagiert sich dafür, Futsal als Sportart und unser Team bekannter zu machen. Regelmäßige Social-Media-Posts und Öffentlichkeitsarbeit sollen dabei helfen, neue Fans und Unterstützer zu gewinnen. Wir freuen uns über jeden, der uns bei unseren Heimspielen unterstützt und zur Atmosphäre beiträgt.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Fans und Sponsoren, die uns in dieser Saison unterstützt haben. Ohne eure Hilfe wären die bisherigen Erfolge nicht möglich gewesen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch in eine erfolgreiche Zukunft zu starten und den Traum von der Bundesliga zu verwirklichen.

Abteilungsbericht Karlsruher SC Leichtathletik und Freizeitsport 2023/24

Volker Diessl, Abteilungsleiter

Leichtathletik

Wie schon im Vorjahr kann ich über die Leichtathletik leider nichts berichten, weil sie keine aktiven SportlerInnen mehr hat. Es ist sehr bedauerlich, dass eine ehemals sehr erfolgreiche Abteilung aufgehört hat zu existieren und es bleibt die Hoffnung, dass sich Sportkameraden finden, die die Abteilung wieder mit Leben erfüllen.

Karlsruhe ist inzwischen eine Hochburg der Leichtathletik in Deutschland aber leider ohne unseren KSC. Die Gruppe Freizeitsport (ehemals Abteilung FitnessSport) hält weiterhin seine Angebote wie das Sportabzeichen, das Walking und den Freizeitfußball aufrecht.

26. Schlossparklauf

Der Schlossparklauf ist zurück. Der letzte und damit 25. Schlossparklauf fand im Jahr

2018 statt. Am 17.11.2024 wird er wieder stattfinden und wir hoffen, dass er -trotz allgemein nachlassendem Interesse an Volksläufen- wieder gut angenommen wird. Ein neu zusammengestelltes Team organisiert ihn und die dazu notwendigen ca. 80 ehrenamtlichen Helfer kommen aus allen Abteilungen des KSC e.V. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren; alles weitere findet sich dann im nächsten Abteilungsbericht.

Deutsches Sportabzeichen

Zusammen mit dem SSC Karlsruhe bieten wir weiterhin von Mai bis Oktober unseren Sportabzeichen-Treff im Sparda-Sportpark (KIT-Stadion) an. Wir konnten auch in diesem Jahr wieder vielen Absolventen die leichtathletischen Disziplinen aus den 4 Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abnehmen. Hierzu zählen auch Bewerber u.a. für den Polizeidienst oder für den Zoll, die bei ihrer Bewerbung den Nachweis des Deutschen Sportabzeichens erbringen müssen. Wir freuen uns auch auf solche Sportkameraden, denn hierdurch können wir u.a. auch erfahren, wie man auf uns aufmerksam wurde. Apropos Deutsches Sportabzeichen: Weißt Du, dass es fast bei jeder Krankenkasse einen Bonus gibt, wenn man das Deutsche Sportabzeichen errungen hat und das sogar in jedem Jahr, in dem es errungen wurde? (nach meiner Information liegt dieser Bonus zwischen 10 € und 25 € je nach Krankenkasse)

Walking/Nordic Walking

Aus den bisher durchgeführten, für KSC-Mitglieder kostenlosen Kursen, hat sich ein Walking-Treff entwickelt, wie es auch mit dem Angebot der Grundkurse beabsichtigt war d.h. sommers wie winters trifft sich eine Gruppe um einmal in der Woche ca. 1 Stunde gemeinsam zu walken. Leider fehlte in den letzten Jahren das Interesse an der Teilnahme an einem solchen Kurs, obwohl er weiterhin auf unserer Homepage angeboten wird, und somit bleiben wir nur eine kleine aber treue Walking-Gruppe.

Freizeitfußball

Bei uns steht der Spaß am Fußball im Vordergrund. Wir spielen Freizeitfußball von April bis September jeden Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr auf einem Trainingsplatz in der Nähe des Wildparkstadions. Von Oktober bis März (außer in den Schulferien) sind wir freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr in einer Schulturnhalle. Leider gilt inzwischen für alle Gruppen, dass das Interesse gegenüber der Vor-

Coronazeit nachgelassen hat und wir hoffen sehr, dass in Zukunft das Interesse wieder ansteigt. In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an unsere über 15.000 Mitglieder des KSC: Bitte betreibt euren Freizeitsport bei eurem Heimatverein, dem KSC. Wir bieten das Training und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an sowie Walking und Freizeitfußball.

Abteilungsbericht Karlsruher SC Schiedrichter 2023/24

Erich Schneider, Abteilungsleiter

Unsere Abteilung hat wie fast jeder Verein zu wenig Schiedsrichter. Das hat verschiedene Gründe. Die Motivation und der Idealismus der für dieses Hobby erforderlich ist, fehlt oft. Außerdem haben wir immer noch mit den Nachwirkungen von Corona zu kämpfen. Altersbedingt hörten SR auch auf und andere erbrachten die erforderlichen Leistungen nicht. Dazu zählen pro Saison 15 Pflichtspiele und mindestens 5 Lehrabende.

Erschwerend kommen nun auch noch die Ergebnisse des 40. Verbandstags des bfv vom September in Bruchsal hinzu. Künftig müssen wir als Bundesliga-Verein, 22 **aktive** SR:innen abstellen um straffrei zu bleiben. Eine schwierige Mission. Deshalb habe ich verschiedene Werbeaktionen gestartet. Ein Roll-up wurde im Wildpark Fan-Shop aufgestellt. Weitere Aktionen über Social-Media und Podcast, sowie demnächst geplante Stadion-Durchsagen, werden in Angriff genommen. Insgesamt fehlen im Verbandsgebiet ca. 700 SR:innen. Da wundert es einem schon, dass die hunderte von Spielen im Senioren-Frauen- und Jugendbereich, von den Spiele-Einteilern noch besetzt werden können. Das ist oft nur durch mehrfach-Ansetzungen der SR:innen möglich. Daneben stellen sich ältere SR immer noch zur Verfügung und zeigen bewundernswerten Einsatz für den Fußballsport. Großes Kompliment hierfür. Ein Dauerzustand kann das aber nicht sein. Auf meine Einladung haben wir uns zu einer Winterfeier beim Griechen in Karlsruhe-Durlach mit großer Resonanz getroffen. Für eine Abteilungssitzung habe ich auch unseren neuen Vize-Präsident, Mario Eggmann eingeladen. Er war insbesondere von unseren jüngeren SR begeistert. Er unterstützt unser Anliegen bei der Werbung von weiteren SR:innen für den KSC. Vielen Dank hierfür. Unterstützung bekommen wir auch vom Abteilungsleiter-Rat und hier von Sebastian Stanecker. Dank auch an meinen Vertreter, Mark Niepold. Er ist nach der Verkleinerung des Wahlausschusses von diesem ausgeschieden.

Zum Schluss appelliere ich an alle die Interesse an der Schiedsrichterei haben, sich unter folgender E-Mail-Adresse zu melden. Schiedsrichter@ksc.de.

Abteilungsbericht Karlsruher SC Alte Herren 2023/24

Andreas Heilig, Abteilungsleiter

Die „Alten Herren“ des KSC treffen sich jeden Mittwoch im Wildpark zum Training. Ziel ist es den Ball und Gegner laufen zu lassen (und dabei gesund zu bleiben). Aber auch der Spaß und die Geselligkeit dürfen nicht zu kurz kommen. Gerne folgt man bei der AH auch Spieleinladungen anderer Teams mit vergleichbarer Altersstruktur.

Aber auch die Teilnahme an Wettbewerben, wie den „Badischen Meisterschaften des BFV“ steht man offen gegenüber. Anfang 2025 reist die AH wieder nach Hamburg, um an den inoffiziellen deutschen Hallenmeisterschaften Ü40 teilzunehmen. Letztes Jahr war die AH hier sehr erfolgreich und stellte u.a. den „Besten Spieler des Turniers“. Die AH zählt ca. 70 Mitglieder. Wobei etwa 30 aktiv am Fußballbetrieb teilnehmen. Einige der Mitglieder haben den aktiven Fußball an den Nagel gehängt, treffen sich dennoch mittwochs vor dem Fußballtraining zum gemeinsamen Nordic Walking. Interessierte dürfen sich gerne über die Homepage des KSC mit der AH in Verbindung setzen.